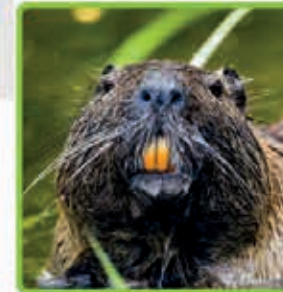




Lösungen & Referenzen

Wühltierschutz

Zuverlässige Maßnahmen für einen effizienten und nachhaltigen Schutz von Deichen, Dämmen und Ufern



Nature. Needs. Neisser.



Inhaltsverzeichnis

Nachhaltige und tiergerechte Lösungen <i>Effizienter Wühltierschutz für dauerhaft stabile Infrastruktur</i>	Seite 3
Wühltierschutz aus Edelstahl- und Wellengittern <i>Besonders robuste Lösungen für strukturelle Bauwerke</i>	Seite 4
Referenzprojekte Edelstahl- & Wellengitter <i>Hochwasserschutz HaLiMa und Teichgebiet Sergen</i>	Seite 5
Flexibler Wühltierschutz aus Drahtgeflechten <i>Vier- und Sechseckgeflechte mit optimaler Anpassung</i>	Seite 6
Referenzprojekte Vier- & Sechseckgeflechte <i>Projekte Speicherteich am Ettelsberg und Stadt Meppen</i>	Seite 7

Nachhaltige Gitterlösungen im tiergerechten Wühltierschutz

Effizienter Schutz für dauerhaft stabile Deiche, Dämme, Wege und Trassen

Wühltiere wie Biber, Bisam und Nutria sind feste Bestandteile unserer heimischen Fauna, in Parkanlagen, auf Grünflächen oder auch in sensiblen Außenbereichen von Bauwerken jedoch oft ein ernstzunehmender Störfaktor. Ihre Grabtätigkeit kann nicht nur zu unschönen Oberflächen führen, sondern im Extremfall auch die Stabilität von Wegen, Deichen und Dämmen beeinträchtigen.

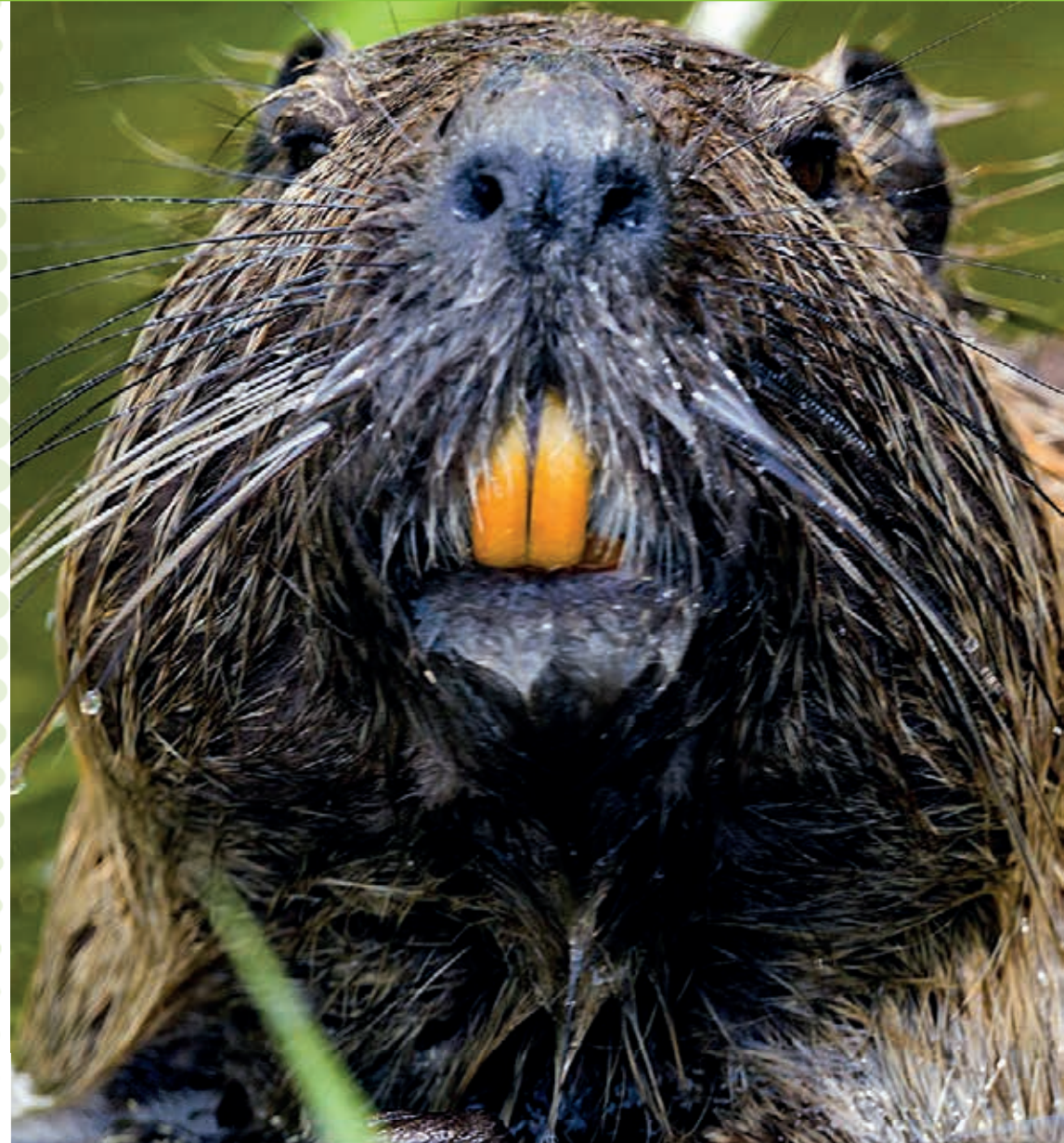
Für eine langfristig sichere und nachhaltige Nutzung solcher Flächen ist ein durchdachter Wühltierschutz daher von grundlegender Bedeutung.

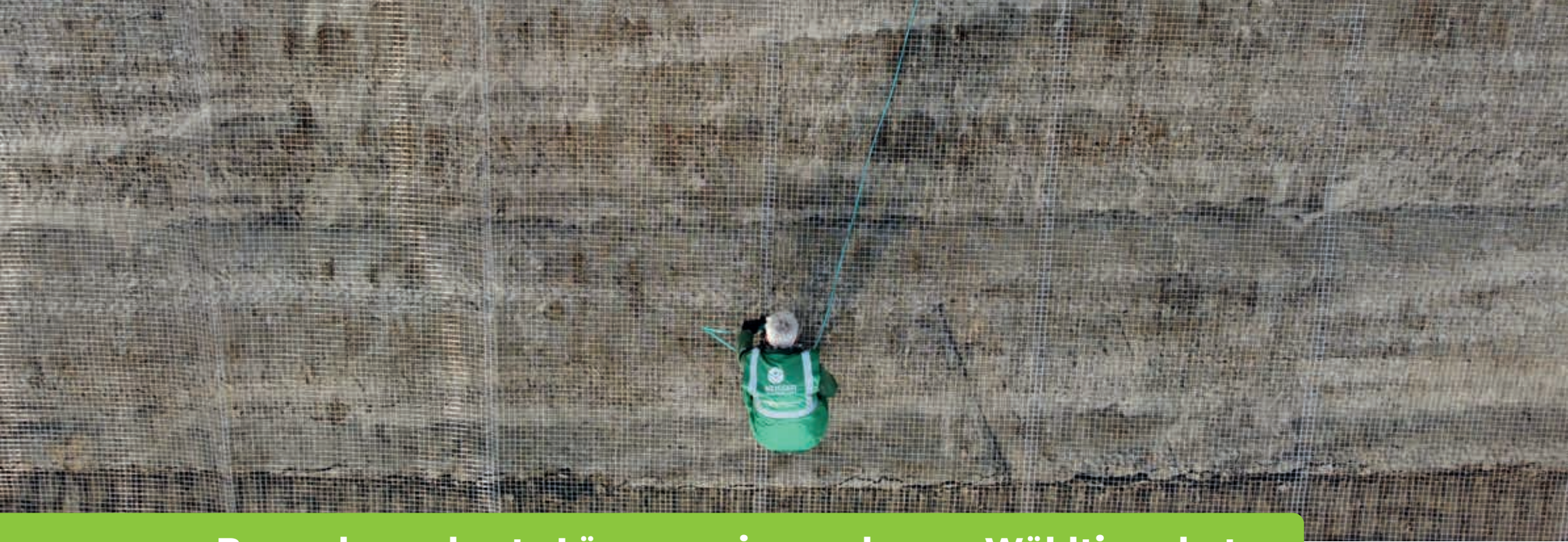
Neben einer fachgerechten Planung von Wegen, Grünstrukturen und Pflanzflächen zählt es zu den ersten Maßnahmen, die Flächen so abzusichern, dass sie von Beginn an vor Untergrabungen geschützt sind. Denn nur so bleibt die vorgesehene Funktion als bepflanzte Böschung auch unter Belastung zuverlässig erhalten.

Spezielle Gitterlösungen schaffen hier eine dauerhafte Barriere gegen grabende Tiere, ohne dabei das natürliche Wachstum der Vegetation zu beeinträchtigen. Sie lassen sich flexibel in den Boden einarbeiten, sind langfristig wirksam und treten in der Nutzung kaum in Erscheinung.

Darüber hinaus können je nach Einsatzbereich Systeme gewählt werden, die nicht nur Schutz bieten, sondern auch die Durchlässigkeit des Bodens erhalten. Entscheidend ist eine hohe Materialqualität, um Korrosion auszuschließen und die Anlage dauerhaft zu sichern.

Nutzen Sie daher die verfügbaren technischen Möglichkeiten, um die Infrastruktur von Beginn an wirksam vor Schäden durch Wühltiere zu schützen – und damit die Wertigkeit und Nutzbarkeit kommunaler wie auch gestalteter Landschaftsflächen langfristig zu bewahren.





Besonders robuste Lösungen im modernen Wühltierschutz

Langlebiger Schutz aus Edelstahlgittern und Wellengittern für strukturelle Bauwerke

Edelstahlgitter und Wellengitter sind zentrale Bausteine eines modernen, nachhaltigen Wühltierschutzes und hervorragend in der Ausführung zu verarbeiten. Sie schützen Deiche und Dämme dauerhaft vor strukturellen Schäden, reduzieren Wartungsaufwand und sichern die Funktionsfähigkeit kritischer Hochwasserschutzanlagen über Jahrzehnte hinweg.

Damit leisten sie einen entscheidenden Beitrag zur Sicherheit von Menschen, Infrastruktur und Umwelt. Gerade im Zuge zunehmender Starkregen- und Hochwasserereignisse gewinnt der präventive Schutz von Deichanlagen weiter an Bedeutung.

Deiche, Dämme und Hochwasserschutzanlagen gehören zu den kritischsten Infrastrukturen im Wasserbau. Ihre Standsicherheit wird jedoch zunehmend durch Wühltiere wie Nutria, Bisam oder Kaninchen gefährdet.

Durch Grabaktivitäten entstehen Hohlräume und Röhrensysteme, die die innere Struktur der Bauwerke schwächen, Sickerwege begünstigen und im Extremfall zu Böschungsruutschungen oder Deichbrüchen führen können. Wühltiere bevorzugen lockere, gut durchwurzelbare Böden und finden in Deichkörpern ideale Lebensbedingungen.

Ein wirksamer, langlebiger und gleichzeitig umweltverträglicher Wühltierschutz ist daher ein zentraler Bestandteil moderner Deichsicherung. Edelstahlgitter und Wellengitter bieten hierfür eine technisch bewährte und wirtschaftliche Lösung.

Die hohe mechanische Stabilität, eine extrem hohe Korrosionsbeständigkeit sowie die ökologische Unbedenklichkeit und der wartungsfreie Einsatz machen Edelstahlgitter zur langlebigen Lösung im Wühltierschutz.

Hochwasserschutzprojekt HaLiMa **Edelstahlgitter**



NeiG Wühltierschutz beim **Neubau der Lippe-Deiche** als das größte Hochwasserschutzprojekt in NRW mit 95 Mio. EUR



180.000 m² Edelstahlgitter mit 40 x 40 mm Maschenweite und 2 mm Durchmesser, Material Edelstahl 1.4301



Nachgewiesene kraftschlüssige Verbindung beim Verlegen durch C-Ringe aus Edelstahl



Die **Lebensdauer** des Wühltierschutzes **entspricht der Nutzungsdauer des Bauwerks**, daher nur minimale Instandhaltung



Die Gitter sind komplett **ökologisch unbedenklich**, geben keine Schadstoffe ab und beeinflussen Boden & Grundwasser nicht.



Projekt Teichgebiet Sergen **Wellengitter**



Biberschutz an Dämmen im Teichgebiet Sergen, in dem eine biologische und tiergerechte Maßnahme zwingend war.



Hier wurde zum Schutz der Dämme vor Bibern eine Kombination aus **Vertikalsperre und Böschungsabdeckung** gewählt.



Verbaut wurden **600 m² NeiG Wellengitter** mit 40 x 40 mm Maschenweite und einer Drahtstärke von 3,8 mm.



Das Wellengitter verfügt zusätzlich über einen **Korrosionsschutz** aus einer Zink-Alu-Beschichtung.



Die einzelnen Teile des Gitters wurden mit **mind. 280 g/m²** geliefert und verbaut.



Flexibler Wühltierschutz aus Drahtgeflechten

Optimale Anpassungsfähigkeit von Viereck- oder Sechseckgeflechten

Neben starren Gitterlösungen spielen auch flexible Drahtgeflechte eine zentrale Rolle im präventiven Wühltierschutz von Deichen, Dämmen, Böschungen und Ufersicherungen.

Insbesondere Viereckgeflechte aus Stahl mit moderner Zink-Aluminium-Beschichtung sowie klassische Sechseckgeflechte bieten eine technisch bewährte, wirtschaftliche und vielseitig einsetzbare Lösung für großflächige Sicherungsmaßnahmen.

Durch ihre flexible Anpassungsfähigkeit an Geländeformen wie Böschungen und Geländeunebenheiten sowie ihre hohe Widerstandsfähigkeit gegen Korrosion stellen sie eine optimale Ergänzung zu Edelstahl- und Wellengitterlösungen dar. Zudem sorgt die Maschenstruktur für eine gleichmäßige Kraftverteilung und somit eine hohe Flächenstabilität wie auch eine effiziente Großflächenverlegung.

Die Drahtgeflechte werden typischerweise flächig in Böschungen integriert, unter Vegetations- oder Oberbodenschichten verlegt, an Deichfüßen und Übergangsbereichen eingesetzt und als großflächige mechanische Barriere installiert.

Durch die flexible Struktur entsteht eine durchgehende Schutzschicht, die Wühltieren das Anlegen von Röhren und Hohlräumen effektiv verhindert, ohne das ökologische Gleichgewicht zu beeinträchtigen.

Viereckgeflechte mit Zink-Aluminium-Beschichtung sowie Sechseckgeflechte stellen eine vielseitige und wirtschaftliche Lösung für den Wühltierschutz dar.

Sie ermöglichen großflächige Sicherungsmaßnahmen, passen sich flexibel an Geländeformen an und gewährleisten langfristigen Schutz vor strukturellen Schäden an Deichen und Dämmen.

Projekt Speicherteich Ettelsberg **Viereckgeflecht**

➤➤➤ **Schutzmaßnahme mit Viereckgeflecht** am berühmten Ettelsberg im Skigebiet Willingen / Upland

➤➤➤ **Sanierung der Dammböschung** am Speicherteich mit einer Fläche von 2.300 m².

➤➤➤ **NeiG Viereckgeflecht** mit 40x40 mm Maschenweite, 2,5 mm Drahtdurchmesser und Zink-Aluminium-Beschichtung



Projekt Stadt Meppen **Sechseckgeflecht**

➤➤➤ **Sicherung des Hochwasserschutzes** der Stadt Meppen als Konsequenz aus dem Winterhochwasser 2023/2024.

➤➤➤ **Kaninchen und Nutrias** sorgten am Deich immer wieder für Löcher und gefährliche Beschädigungen.

➤➤➤ Instandsetzung eines rund **350 Meter langen Deichabschnitts** und zukünftige Sicherung durch NeiG Sechseckgeflecht.

➤➤➤ 8.500 m² NeiG Wühltierschutz mit **Sechseckgeflecht 60x80 mm**, Durchmesser 2,2 / 3,2 mm, mit zweifachem Korrosionsschutz.

➤➤➤ Hochwertiges Material aus **verdrilltem Stahldraht** mit verstärktem Randdraht, Zink-Alu-Beschichtung sowie Polymer-Ummantelung.



Gitter für Wühltierschutz & Felssicherung

- Zuverlässige und tierfreundliche, physische Barriere
- Ungehindertes Pflanzenwachstum, Wurzeln können gedeihen
- Dauerhafte Stabilität garantiert, dass die Struktur erhalten bleibt
- Gitter sind später unsichtbar, fügen sich unauffällig in den Boden
- Nachhaltige Qualität durch korrosionsbeständiges Material
- Vielseitige Einsatzmöglichkeiten und flexible Anpassungen
- Netze und Gitter auch für Steinschlagschutz und Felssicherung
- Vier- & Sechseckgeflecht mit Erosionsschutz kombinierbar



Informieren • Liefern • Ausführen



Nature. Needs. Neisser.

Neisser Geoprodukte GmbH

Vor der Lake 14
57392 Schmallenberg
Tel.: +49 2972 97788-0
Fax: +49 2972 97788-19
info@neisser-geo.de

www.neisser-geo.de

